

Klasse 6a spielt fabelhaft am Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 23. Februar fand der ‚Tag der offenen Tür‘ statt, zu dem die 6a etwas beitragen wollte.

Da wir in Deutsch gerade das Thema ‚Fabeln‘ abgeschlossen hatten, kamen wir auf die Idee, Variationen von der Fabel ‚Grille und Ameise‘ in Mini-Theaterstücke umzuschreiben und einzustudieren. Die Vorlagen waren die Versionen von Äsop, Georg Born und Helmut Arntzen.

Wir haben stundenlang geprobt, uns Kostüme überlegt und auch Requisiten gebastelt. In Kunst gestalteten wir tolle Grillen- und Ameisenmasken, die wir bei den beiden Aufführungen getragen und auch ausgestellt haben. Sie haben unsere Figuren erst richtig zur Geltung gebracht.

Die erste Aufführung war richtig stressig, denn einige der Schauspielerinnen machten auch bei den Aufführungen der Turn-AG mit, sodass sie schnell zwischen den Stockwerken, Aufführungen und Kostümen wechseln mussten. Da ging manches schief, aber da wir bei den Proben Improvisieren geübt hatten, bekam das Publikum davon hoffentlich nicht viel mit. Dafür war die zweite Aufführung perfekt. Das liegt auch daran, dass wir alle textsicher waren.

Wir bekamen viel Beifall und obwohl wir sehr aufgeregt waren, hat es allen richtig Spaß gemacht.

Lilli Olejnik und Asmin Boran, 6a